



## Medieninformation

Nr. 16/ Berlin, den 9. Mai 2019

### Internationaler Museumstag

Freier Eintritt und Programm im Museum für Kommunikation Berlin



**Entdecken Sie die Highlights des Museums, lernen Sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft menschlicher Gesten kennen und sehen Sie die besten Arbeiten aus dem Wettbewerb des Berliner Comicstipendiums 2019.**

Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 19. Mai 2019, 10 – 18 Uhr, sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, das Museum für Kommunikation Berlin auf eigene Faust oder in Führungen und Kurzvorträgen zu erkunden.

#### Das Programm im Überblick:

##### 11 Uhr

Vortrag und Führung

##### **Gesten – gestern, heute, übermorgen. Vom Forschungsprojekt zur Ausstellung**

Prof. Dr. Ellen Fricke (TU Chemnitz), Sprachwissenschaftlerin und Semiotikerin,  
Gesamprojektleitung Ausstellung und Forschungsprojekt MANUACT

Wir verwenden Gesten nicht nur, um einander etwas mitzuteilen. Gesten sind auch ein wichtiger kultureller Wissensspeicher des Objektgebrauchs. So sind in der Geste des Telefonierens noch Formaspekte des alten gebogenen Telefonhörers auffindbar. Was haben Gesten also genau mit Objektgebrauch zu tun? Wie entstehen Gesten? Wie werden sie wissenschaftlich untersucht? Was teilen sie uns über unsere Sprache, Kultur und Technik mit? Welche Alltagsdinge werden wir gestisch in Zukunft wie mit unseren Händen steuern? Und wie kommen Gestenforscher eigentlich dazu, gemeinsam mit dem Ars Electronica Futurelab eine Ausstellung zu machen?

##### 14 Uhr

Kurzvortrag und Führung

##### **„Perfekt, spitze“. Die Ring-Geste**

Dr. Jana Bressemer (TU Chemnitz, Arbeitsstelle „Gestenforschung und Sprechwissenschaft“)

Man mag annehmen, dass die Ring-Geste problemlos zur positiven Bewertung und für Lob benutzt werden kann. Doch je nach Kulturkreis hat die Geste unterschiedliche Bedeutungen



Datum

Nr. 16/ Berlin, den 9. Mai 2019

und kann so schnell zu Missverständnissen führen. Ein 10-minütiges Intro und eine anschließende Führung durch die Sonderausstellung „Gesten – gestern, heute, übermorgen“ gewähren nicht nur Einblicke in die Unwägbarkeiten, historischen Hintergründe und Formen der Ring-Geste, sondern lassen Sie auch allgemein in die Formen und Bedeutungsvielfalt der Gesten von gestern, heute und übermorgen eintauchen.

#### **14 bis 17 Uhr**

Bastelkation

#### **Dinosaurier, Monster und Zaubertiere: Ruckzuck einfach mit Händen gedruckt**

ab 4 Jahren

#### **15 Uhr**

Führung

#### **Die Highlights des Museums. Schätze der Kommunikation entdecken**

Eine Führung durchs älteste Postmuseum der Welt und die Geschichte menschlicher Kommunikation

#### **16 Uhr**

Kurzvortrag und Führung

#### **„Es liegt auf der Hand“. Die Geste der flachen Hand**

Dr. Jana Bressemer (TU Chemnitz, Arbeitsstelle „Gestenforschung und Sprechwissenschaft“)

Selten versprachlichen wir Bedeutungen von Gesten. Bei der Geste der flachen Hand aber gibt es eine Redewendung. Ein 10-minütiges Intro und eine anschließende Führung durch die Sonderausstellung „Gesten – gestern, heute, übermorgen“ bringen den Besucher/innen näher, wie aus dem Überreichen eines Geschenks eine kommunikative Geste werden konnte, die anzeigt, dass etwas doch selbstverständlich sei – eben auf der Hand liegt.

**Infos unter [www.mfk-berlin.de/museumstag](http://www.mfk-berlin.de/museumstag)**

#### **Pressekontakt**

Monika Seidel

Telefon (030) 202 94 202

[m.seidel@mspt.de](mailto:m.seidel@mspt.de)

[www.mfk-berlin.de](http://www.mfk-berlin.de)